download unter www.biologiezentrum.at

kiefern eines hiesigen Parkes längere Zeit aufgehalten habe. Derselbe war nicht scheu und liess sich von zwei Gartenarbeitern, welche als zeitweilige Vogelsteller die „neuen Krimse“ aus dem Jahre 1889 kennen, ruhig beobachten. Da die beiden glaubten, dass dieser Vogel der vielleicht aus dem Käfig entflohene weissbindige Kreuzschnabel sei, den ein hiesiger Tischler seit circa 2 Jahren gefangen hält, liessen sie den Besitzer des Kreuzschnabels herbeiholen Derselbe erklärte aber sogleich, dass dieser weissbindige „Krims“ ein anderer sei, da der seine gelbes, dieser aber rothes Gefieder habe.

Neustadtl bei Friedland in Böhmen, den 11. Mai 1891.

Robert Eder.

Carpodacus erythrinus in Oesterr.-Schlesien.

Am 13. Juni l. J. erhielt ich vom Hrn. Vict. Heeger, Lehrer zu Freudenthal in Schlesien und Redacteur des „Mähr.-schles. Jagdblatt“, einen in unseren Gegenden wohl sehr selten vorkommenden Vogel: ein ♂ des Karmingimpels *(Carpodacus erythrinus)*. Derselbe war, wie aus der dem Briefe des Hrn. Heeger beigefügten Karte ersichtlich, am 10. Juni 1891 vom Hrn. Oberförster Pekarek in Gabel (bei Karlsbrunn, Oesterr.-Schlesien) erlegt worden; letzterer bemerkt dazu „Ich habe ihn heute beim Bach, in der Nähe meiner Wohnung, geschossen. Es ist dies der einzige, den ich in Gabel seit 8 Jahren angetroffen habe.“ Das inzwischen von Leopold Kugler, Schuldiener an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Troppau, präparierte Exemplar befindet sich jetzt in der Sammlung des Herausgebers dieses Jahrbuches.

Grätz bei Troppau, 23. Juni 1891. Em Urban.

Literatur.

A. B. Meyer & F. Helm. V. Jahresbericht (1889) der ornithologischen Beobachtungsstationen im Königreich Sachsen. Nebst einem Anfang: Die sonstige Landesfauna betreffende Beobachtungen. — Dresden, 1890 (R.Friedländer's Verlag in Berlin) 4°. 4 und 80 pp.

Der vorliegende Jahresbericht bringt von 47 Beobachtern aus 45 Stationen Angaben über 208 Vogelarten. Gegen seinen Vorgänger weist er einen beträchtlichen Ausfall an Beobachtern auf, wie das bei allen Beobachtungs-Stationen bald früher oder später der Fall ist, da selbe doch nur zum geringen

download unter www.biologiezentrum.at

Theile aus Fachmännern bestehen. Der Wert derartiger Publicationen liegt in continuirlichen, gewissenhaften Beobachtungen und in der kritischen Prüfung der einlaufenden Berichte. Was ersteres anbelangt, so verfügen die sächsischen Beobachtungs-Stationen über einen immerhin ansehnlichen Beobachterstab; in letzterer Beziehung wurden Angaben, die Zweifel erregen könnten, vorher einer sorgfältigen Kritik unterzogen, die bei derartigen Berichten, wenn sie ihren Zweck erfüllen sollen, sich als ganz unerlässlich darstellt.

Die Eintheilung des Bandes ist folgende: Inhaltsverzeichnis und Berichtigungen zum V. Jahresberichte; Einleitung und Verzeichnis der Beobachter und Berichtigungen zu den vorhergehenden Jahrgängen,

I. Allgemeiner Theil. A. Verzeichniss der Beobachtungs-Stationen nebst Notizen über ihre Lage u. dgl. B. Die Witterung im Jahre 1889 nebst einzelnen Bemerkungen über den Vogelzug, die Brutzeit etc.

II. Specieller Theil. Früher beobachtete, 1889 nicht nachgewiesene Arten; 1888 nicht-, wohl aber 1889 beobachtete Arten; für 1889 angeführte Arten; Bemerkungen allgemeiner Art.

Anhang. 1889er Beobachtungen über sonstige in Sachsen vorkommende Thiere. Säugethiere, Reptilien und Amphibien, Fische, Entomosdraden.

Der Bericht bringt ausser Migrations- und faunistischen Daten eine Fülle wertvoller biologischer Beobachtungen. Sehr interessant sind auch zwei verbürgte Fälle des Brütens von Fringilla montifringilla in Sachsen; in ersterem erscheint das ♀ mit einem Fringella coelebs ♂ gepaart gewesen zu sein.

E. H. Giglioli. Primo resoconto dei risultati della Inchiesta Ornitologica in Italia. Parte III. ed ultima. Notizie d'indole generale migrazioni. nidificazione, alimentazione, etc. — Firenze, 1891. 8° VII und 518 pp.

Dieser Band bildet den Abschluss der Berichte der unter der Leitung Prof. E. H. Giglioli's stehenden ornithologischen Beobachtungs-Stationen Italiens. Das dem Verfasser zugekommene Material ist wie in den früheren Bänden nach den einzelnen Provinzen in geographischer Reihenfolge geordnet und zerfällt in folgende Abschnitte:

A. Allgemeine Beobachtungen. Vermehrung, Verminderung, Vertheilung der Arten und die Ursachen dafür; Anomalien in der Zeit des Aufenthaltes der Arten; Zeit und Art der Mauser; Farbenabänderungen und Deformationen; Hybridismus; wiederholte Rückkehr der Induviduen an demselben Ort.

B. Beobachtungen über die Wanderungen. Zeit der Ankunft und des Abzuges, genauere Richtung, Stunde des Zuges, meteorologische Bedingungen etc.; Rast und Rückzug während des Zuges und warum; Arten, welche mit und gegen den Wind ziehen; Wahl der Localitäten gewisser Arten zum Ausruhen; getrennter Zug der Männchen und Weibchen, Alten und Jungen, Arten, welche einzeln, paarweise, in kleinen und grösseren Massen ankommen und ziehen; ausserordentliches Auftreten; physiographische Bedingungen localer Art, welche auf die Zugrichtung Einfluss nehmen; die Wanderungen in Toscana.

C. Beobachtungen über das Nisten. Farbenaberrationen bei den

download unter www.biologiezentrum.at

Eiern; Verschiedenheit der Farbe, Grösse der Eier der jungen und alten Weibchen; Arten, welche sich desselben Nestes zu verschiedenen Bruten in derselben Saison bedienen und welche in der folgenden zu demselben zurückkehren; Wahl der Oertlichkeit zum Nestbau, Zeit, Ort, Material; arbeiten beide Eltern am Neste; Fälle von Schutzfärbung für Eier und Eltern; Arten, welche Bau und Form des Nestes ändern und warum; Colonien.

D. Beobachtungen über die Nahrung.

E. Materialien zu einer ornithologischen Statistik. Schlussfolgerungen; Anhang zur Avifauna Italiens.

Der reiche Inhalt, die sehr übersichtliche Zusammenstellung des beträchtlichen Materials machen das Werk zu einer wahren Fundgrube für den Ornithologen.

Villa Tännenhof, im August 1891. v. Tschusi zu Schmidhoffen.

Lacroix-Danliard. La plume des Oiseaux, histoire naturelle et industrie. — Paris (Baillière & Fils) 1891. 16. 360 pp. 100 Figs.

Bei der Lecture dieses Werkes, welches in mehrere Capitel zerfällt, als Naturgeschichte, Jagd und Domestication, Kampfgewohnheiten, Spielzeuge, Schmuck und Kleidung, häusliche Gewohnheiten, die Schreibfeder, ist man von der wichtigen Rolle überrascht, welche die Vogelfeder im Haushalte des Menschen spielt. In dieser Beziehung ist die Zahl der Vögel, von welchen der Mensch Nutzen zieht, sehr gross. Es versteht sich von selbst, dass hier der Strauss (Beschreibung der französischen Straussenparke in Algerien u. s. w.), der Nandu, der Silberreiher, die Eiderente den ersten Rang einnehmen. Diese Abhandlung enthält eine allgemeine Uebersicht der Gewohnheiten, Fortpflanzung, der geographischen Verbreitung, der Aufzucht und der Jagd jener Vögel, welche uns ihren Schmuck liefern. Sie gibt weiters noch Anleitungen für die Präparation und die Verwahrung der Federn und verzeichnet der Verfasser zuletzt die verschiedenen Ein- und Ausfuhrmärkte dieses Productes.

Das Buch bietet grosses Interesse nicht nur jenen, die sich mit der Feder-Industrie beschäftigen, sondern auch denen, welche sich mit den Fragen der landwirthschaftlichen Ornithologie befassen.

Paris, August 1891. F. de Schaeck.

---

†

Fried. Wilh. Meves,

Custos der zoologischen Abtheilung des Museums zu Stockholm, daselbst am 10. April d. J. im 77. Lebensjahre.

---

†

Aug. Edler von Pelzeln.

Custos i. R. des k. k. naturhistorischen Hof-Museums in Wien, zu Döbling b. Wien am 2. September d. J. im 67. Lebensjahre.

Verantw. Redacteur, Herausgeber und Verleger: Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen, Hallein.
Druck von J. L. Bondi (unter verantw. Leitg. v. R. E. Bondi), Wien, VII., Stiftgasse 3.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologisches Jahrbuch

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von, Schaeck Franz de (von)

Artikel/Article: Literatur. 212-214